



KARL KÜBEL SCHULE

Leitgedanke der KKS

Die Schulgemeinde pflegt einen respektvollen und achtsamen Umgang auf der Grundlage von Vertrauen und Empathie. Jeder bringt die Bereitschaft mit, Problemlösungen und Innovationen im Dialog zu entwickeln.

Mit Konflikten konstruktiv umgehen

Konflikte gehören zum Alltag in der Schule und im Beruf. Dort wo sie auftreten, sollten sie offen und in gegenseitigem Respekt ausgetragen werden.

Suchen Sie den direkten Kontakt mit dem Konfliktpartner. Sprechen Sie mit der betroffenen Person. Wir sprechen zuerst mit, erst dann über jemanden. In aller Regel lassen sich Konflikte in einem Gespräch zwischen den Beteiligten selbst lösen.

Wenn dieser erste Lösungsversuch scheitert, dann sollten weitere Personen aus dem Konfliktumfeld hinzugezogen werden. Diese Personen können der/die Klassensprecher/-in, Klassenlehrer/-in oder Lehrer/-in mit besonderem Vertrauensverhältnis sein.

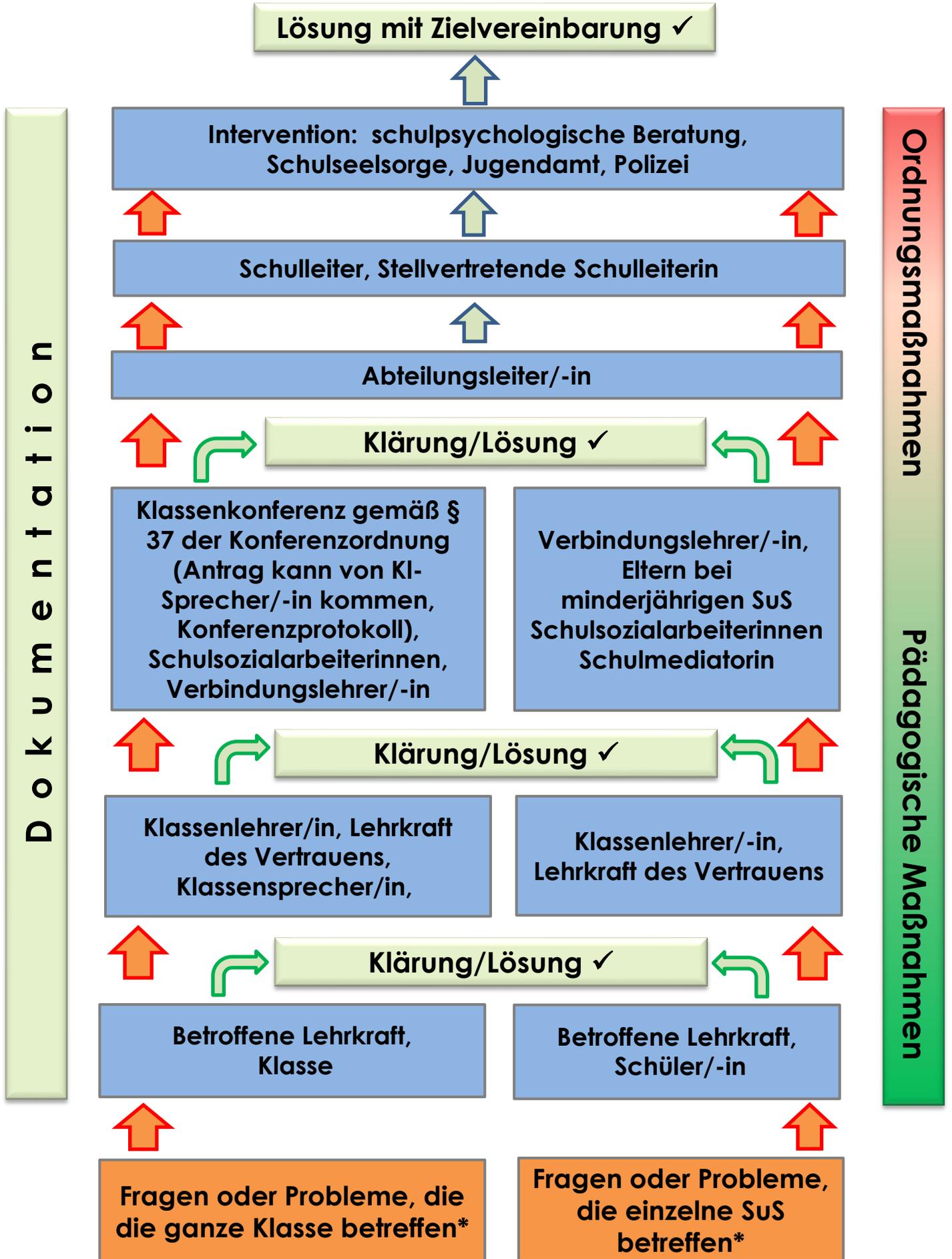
Scheitert auch dieser Lösungsversuch, dann kann der/die Verbindungslehrer/-in, die Schulsozialarbeiterinnen sowie die Schulmediatorin unserer Schule vermittelnd tätig werden.

Die Abteilungsleitung hilft weiter, wenn ein vorheriger Lösungsversuch gescheitert ist.

Der Schulleiter und die stellvertretende Schulleiterin unserer Schule stellen die letzte und nicht die erste Instanz für den Einstieg in die Konfliktlösung dar!

Besteht nach Klärung des Konflikts weiterer Unterstützungsbedarf stehen unsere Coaches, die Schulsozialarbeiterinnen, die Schulpsychologen, die Schulmediatorin, die Schulseelsorge sowie die Drogenbeauftragte unserer Schule helfend zur Seite.

Konfliktleitfaden der Karl Kübel Schule



*Bei minderjährigen Schülern sind fallabhängig gesetzl. Vertreter und Elternvertretung einzubinden.